

**Antragsteller/in:** Antrag der DFG-VK-Gruppe Mannheim-Ludwigshafen

*Der Bundeskongress möge beschließen:*

- a. Der Bundesverband der DFG-VK beteiligt sich (wieder) aktiv an der Kampagne „Stopp Air Base Ramstein“.
- b. Sie bestimmen eine/n Delegierte/n, die/der offiziell sich an der Kampagne einbringt und mitarbeitet.

**Begründung:**

Die US Air Base Ramstein spielt in den völkerrechtswidrigen Droheneinsätzen der US Armee, dem Aufbau eines Raketenschutzschildes gegen Russland und für den Einsatz von Atomwaffen eine zentrale Rolle. Die sich für die Schließung von Ramstein einsetzende „Stopp Air Base Ramstein“ Kampagne vertritt daher ein Ziel für das auch die DFG-VK sich einsetzt.

In der Kampagne „Stopp Air Base Ramstein“ sind einige Teilgliederungen der DFG-VK aktiv, bei Aktionen und Werbung für Aktionen an der Air Base Ramstein seit einigen Jahren vertreten – auch 2017. Die Unstimmigkeit des Bundesverbandes schwächt die Teilgliederungen.

Hier ein Bericht von den öffentlichen Medien über die diesjährigen Aktionen an der Air Base:

<https://www.swr.de/swraktuell/rp/hoehpunkt-der-aktionswoche-in-ramstein-tausende-protestieren-gegen-drohnenangriffe/-/id=1682/did=20217810/nid=1682/j4bopd/index.html>

Ein wünschenswertes Bild wäre gewesen, wenn es mehr DFG-VK-Fahnen gehabt hätte, jedoch hat sich die DFG-VK bundesweit aus diesem Thema zurück gezogen. Dies ist aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt.

Bei den Veranstaltungen 2016, wie die Abendveranstaltung und der Menschenkette ebenso bei der Demonstration 2015 in Ramstein waren viele DFG-VK-ler\*Innen anwesend.

Diese Veranstaltungen hatten eindeutig den Charakter von Friedensveranstaltungen gehabt. Von den Rednerpulten kamen weder antiamerikanische noch nationalistische Parolen. Vertreten waren auch Rednerinnen und Redner von Friedensorganisationen anderer Länder, so dass die Veranstaltungen einen internationalistischen Charakter hatten. Auch dieses Jahr (2017) hatten die Veranstaltungen mit der Vielzahl der Ereignisse (Camp, internationaler Kongress, Abendveranstaltung, Menschenkette, Friedensfestival) internationalen Charakter. Und gerade, wenn wir sehen, wie sich Menschen anderer Länder für den Frieden einsetzen und vernetzen, liegt es an uns, dass wir als DFG-VK Bundesverband an dem Thema sachlich dran bleiben. Wir sind Teil der Friedensbewegung, können intern also auch extern Frieden schaffen im „Miteinander und Füreinander“



Nur wenn wir mitwirken, können wir unsere Ziele erreichen und vorankommen.

Kritik an der „Stopp Air Base Ramstein“ Kampagne ist gerechtfertigt – wie eben Markus Pflüger in der ZivilCourage schreibt.

Dennoch sollten Wege der Zusammenarbeit gefunden werden.

**DFG-VK-Gruppe**  
**Mannheim-Ludwigshafen**  
 c/o Friedensbüro  
 Speyer Str. 14  
 68163 Mannheim  
 mannheim@dfg-vk.de

**Vertreten durch:**

**Philipp Medert, Kassierer**

**Hedi Sauer-Gürth, Vorstand**

**Otto Reger, Gruppensprecher**